

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 04.11.2025

Dezernat: I / Büro der
Stadtvertretung
Bearbeiter/in: Herr Nemitz
Telefon: 545-1021

**Informationsvorlage
Drucksache Nr.**

öffentlich

01465/2025/B

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Berichtsantrag | Bericht zum Sachstand und zu den weiteren Planungen für die Insel Kaninchenwerder

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Begründung

Die Stadtvertretung hat in ihrer 8. Sitzung am 19.05.2025 unter TOP 26 zur Drucksache 01465/2025 Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis zur Sitzung der Stadtvertretung im November 2025 über den Sachstand und die weiteren Planungsschritte zur touristischen Nutzung der Insel Kaninchenwerder als Naturerfahrungsraum zu berichten.

Das betrifft insbesondere:

- Entwicklung und Bewirtschaftung der städtischen Flächen und Liegenschaften (Hafenanlage, Gasthaus, Turm)
- Einbeziehung in den Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage Schwerin-Mueß
- Fährverkehr nach und von der Insel Kaninchenwerder
- Belange des Naturschutzes einschließlich Erneuerung und Pflege des Naturerlebnispfades entlang der Hauptwanderwege
- Umsetzung der denkmalpflegerischen Zielsetzung
- Abstimmung mit den verschiedenen Akteuren auf der Insel und deren Zusammenwirken.

Hierzu wird mitgeteilt:

Ausgangslage und Beschlusslage

Die Insel Kaninchenwerder stellt ein kulturhistorisch bedeutsames Erholungsgebiet im Schweriner See dar. Die touristische Nutzung der Insel erfolgt traditionell durch die Vermietung städtischer Gebäude und Freiflächen über den Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement (ZGM).

Ein früheres Entwicklungskonzept sah eine „sanfte Nutzung“ mit den Schwerpunkten Naturerleben, Umweltbildung sowie Wasser- und naturnaher Tourismus vor. Die Vergabe an private Betreiber war dabei integraler Bestandteil des Nutzungskonzepts.

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 19. Mai 2025 (Drucksache 01465/2025) wurde die Verwaltung beauftragt, die Weiterentwicklung der Insel voranzutreiben und die Umsetzung eines aktualisierten Entwicklungskonzepts zu prüfen.

Aktueller Sachstand

Die Umsetzung des Konzepts wird derzeit durch ein laufendes gerichtliches Verfahren mit dem bisherigen Pächter der gastronomischen Einrichtung verzögert. Der Mietvertrag wurde zum 31. März 2025 durch das ZGM gekündigt. Eine Räumungsklage wurde im April 2025 beim Landgericht Schwerin eingereicht. Eine Güteverhandlung ist für den 8. Januar 2026 anberaumt.

Das bereits im Frühjahr 2025 begonnene Ausschreibungsverfahren zur Neuverpachtung wurde ausgesetzt. Fünf besonders geeignete Bewerbungen wurden ausgewählt und dokumentiert, das Verfahren ruht derzeit.

Bauliche und infrastrukturelle Maßnahmen

Hafenanlage:

Die technische Versorgung des Hafens mit Strom und Wasser ist gesichert. Eine Betreuung der Hafenanlage konnte durch das ZGM in der Saison 2025 nur eingeschränkt erfolgen. Zukünftig soll die Aufsicht durch den neuen Pächter übernommen werden.

Gebäudesubstanz:

Die Veranda am Gasthaus ist einsturzgefährdet und gesperrt. Für das Jahr 2026 ist eine bauliche Sanierung der Veranda sowie des Daches der Veranda und des Saalgebäudes geplant. Das Fachwerkhaus bleibt von diesen Maßnahmen unberührt. Eine Einbindung der unteren Denkmalschutzbehörde ist bei allen Arbeiten gewährleistet.

Pflegeeinsatz durch den SDS

Am 9. Oktober 2025 führte der Eigenbetrieb SDS Baum- und Wegepflegearbeiten auf Kaninchenwerder durch. Dabei wurden u.a. Gehölzaufwuchs zurückgeschnitten, umgestürzte Bäume entfernt und Sichtachsen wiederhergestellt. Der Zustand der Wetterhütten wurde ebenfalls dokumentiert.

Ausblick und weitere Schritte

- Güteverhandlung vor dem Landgericht: 8. Januar 2026
- Sanierung Veranda und Dach Saalgebäude: geplant für 2026
- Wiederaufnahme der Neuverpachtung: nach Abschluss des gerichtlichen Verfahrens
- Kontinuierliche Betreuung der Hafenanlage: perspektivisch durch neuen Betreiber
- Fortschreibung Entwicklungskonzept: auf Basis aktueller Rahmenbedingungen

Die Verwaltung verfolgt weiterhin das Ziel, Kaninchenwerder als naturnahen, öffentlich zugänglichen Erholungsraum mit touristischem Angebot zu erhalten und zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Der Beschluss ist hiermit umgesetzt.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Dr. Rico Badenschier

Oberbürgermeister